

EIN MALEINS

Liebe Schulinteressierte

Wie Sie dem Mitteilungsblatt vom 19. Mai entnehmen konnten, bin ich anlässlich der Ersatzwahl in das Amt der Schulratspräsidentin und Gemeinderätin für den Rest der Amtsdauer 2021-2024 gewählt worden. Am 1. Juni habe ich mein Amt offiziell angetreten.

Dank

Ich übernehme das Amt von Esther Nietlispach, welches sie Ende März niedergelegt hat. Ihre Leistungen gilt es zu würdigen, erwähnen möchte ich insbesondere ihre besonnene Führung der Schule durch die herausfordernde Covid-Pandemie sowie die erfolgreiche Neuorganisation der Tagesstruktur. Weiter danke ich Esther Nietlispach für diverse Gespräche, in denen sie mir wertvolle Auskünfte und Tipps weitergegeben hat.

Ebenso bedanke ich mich herzlich bei Samuel Konrad, Vize-Schulratspräsident, für die professionelle Vertretung während der vakanten Monate. Dank seiner umsichtigen Führung konnten in den letzten Wochen wichtige



Projekte weiter vorangetrieben werden. Ein grosser Dank gebührt auch der Leiterin der Schulverwaltung, Fabienne Hälg. Dank ihres grossen Einsatzes konnte die Präsidiums-Vakanz ohne grössere Einschränkungen überbrückt werden.

Herzlich bedanken möchte ich mich schliesslich auch bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung und das in mich gesetzte Vertrauen. Meiner Mitbewerberin, Andrea Rotach, danke ich für den respektvollen und fairen Umgang im Vorfeld und Nachgang der Wahl. Ich bin froh, darf der Schulrat weiterhin auf ihre wertvollen Dienste als Lehrerin an unseren Schulen zählen.

Ausblick

Priorität hat aktuell das Gewährleisten von genügend Schulraum in allen drei Dörfern. In Zuckenriet haben die Bauarbeiten für das Provisorium begonnen, welches pünktlich zum Start ins Schuljahr 22/23 bezogen werden kann. Parallel läuft die mittelfristige Schulraumplanung für die gesamte Gemeinde mit Hochdruck weiter. Ein zweiter Schwerpunkt ist die Einführung der Schulverwaltungslösung «Pupil»; insbesondere wird mit diesem Tool die Kommunikation zwischen Schule und Eltern vereinheitlicht und den Anforderungen des Datenschutzes Rechnung getragen. Ein persönliches Anliegen meinerseits ist die Unterstützung der Lehrpersonen in ihrer komplexen Arbeit zwischen Lehrstoffvermittlung, Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, dem Umgang mit ständigen Neuerungen sowie im Umgang mit Eltern und deren Erwartungen.

Erwartungsvoll sehe ich meinen verschiedenen Rollen im Schul- und Gemeinderat entgegen und freue mich auf die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien.

Ich grüsse Sie herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Sommerzeit!

Fabienne Stähelin



Informationsanlass Schulraumplanung

Was steckt alles hinter der «Schulraumplanung»? Die zu dieser Thematik eingesetzte Kerngruppe möchte den Bürgerinnen und Bürgern sowie interessierten Personen die Gelegenheit bieten, sich näher zu informieren. Dazu lädt die Kerngruppe zu einem Informationsanlass ein:

Donnerstag, 18. August 2022, 19.30 Uhr, Aula OS Sproochbrugg

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und eine aktive Mitwirkung!

AUS DER SCHULLEITUNG

Bauarbeiten Provisorium Zuckenriet

Ausser den gesteckten Visieren ist im Moment noch nichts sichtbar. Im Hintergrund wird aber schon seit einiger Zeit fleissig vorbereitet. Mit der Bauinstallation vom 27. Juni 2022 werden die Bauarbeiten für alle sichtbar. Bis zum Sommerferienbeginn werden die Fundamente und Werkleitungen fertig erstellt sein, sodass die Container geliefert werden können. Ab Anfang August sind diese für die Lehrpersonen bezugsbereit. Dank dieses straffen Zeitplans werden der Schulunterricht und die Nutzung des Pausenplatzes nur für kurze Zeit beeinträchtigt.

Lehrermangel und Förderstunden an unserer Schule

Grosser Lehrermangel herrscht in der ganzen Schweiz, insbesondere bei Lehrpersonen mit Ausbildung «Schulische Heilpädagogik». Bis jetzt konnten wir uns glücklich schätzen, dass sich immer wieder gut ausgebildete Lehrpersonen bei uns beworben haben, die seither mit viel Engagement und Herzblut an unseren Schulen unterrichten. Auch auf das neue Schuljahr hin dürfen wir wieder vier neue Lehrerinnen bei uns begrüessen. Gesucht hatten wir jedoch sechs Personen. Es fehlt uns weiter eine Lehrperson für die integrative Förderung (Schulische Heilpädagogik) und eine Klassenlehrperson für die 5./6. Klasse in Lenggenwil.

Bereits aufs 2. Semester dieses Schuljahres hatte sich niemand auf die ausgeschriebene Stelle für Schulische Heilpädagogik in Lenggenwil beworben. Kim Engeler, 3./4. Klass-Lehrperson in Lenggenwil, hat sich daraufhin bereit erklärt, ihr Pensum als Klassenlehrerin zu reduzieren und die Förderstunden in Lenggenwil zu übernehmen.

Mit den Kündigungen der beiden schulischen Heilpädagoginnen in Niederhelfenschwil und Zuckenriet verschärft sich das Problem nun weiter. Wir sind deshalb froh, mit Barbara Arvanitis etwas Unterstützung in diesem Bereich zu bekommen. Gemeinsam mit ihr, den Rückmeldungen der Lehrpersonen und einem Ausschuss aus Schulrat, Lehrpersonen, der Logopädin und der Schulleitung organisieren wir die integrative Förderung fürs kommende Schuljahr neu. Diverse Lehrpersonen, die im Teilzeitpensum arbeiten, haben eine Erhöhung ihres Pensums angeboten und werden zukünftig in ihren Klassen mit zusätzlichen Lektionen arbeiten.

Wir danken allen Lehrpersonen, die tatkräftig und motiviert an dieser Übergangslösung mitwirken. Wir sind bemüht, weiterhin Ausschau nach ausgebildeten Lehrperson zu halten. Noch besteht die Hoffnung, dass wir aufs neue Schuljahr für die 5./6. Klasse in Lenggenwil eine geeignete Lehrperson finden. Falls nicht, besteht ein Plan B, der kurzfristig umgesetzt werden kann.

3. Kindergarten in Zuckenriet

Im kommenden Schuljahr 2022/23 besuchen insgesamt 45 Kinder die Kindergärten in Zuckenriet. Diese vielen Kinder auf unsere beiden bestehenden Kindergärten aufzuteilen, würde die räumliche Kapazität, vor allem diejenige im Kindergarten von Manuela Egli, an die oberste Grenze bringen und liesse keine Aufstockungen bei Zuzügen zu. Aus diesem Grund hat der Schulrat beschlossen, einen dritten Kindergarten für eine Klasse des ersten Kindergarten-

jahres einzurichten. Da sich die Kinderzahlen im darauffolgenden Jahr wieder «normalisieren», wird der dritte Kindergarten nur ein Jahr lang geführt. Danach werden die Kinder auf die beiden bestehenden Kindergartenklassen aufgeteilt.

Als Kindergarten-Lehrperson konnten wir für dieses eine Schuljahr Yvonne Müller gewinnen.

Bewegungsfreundliche Schule

Im Verlaufe dieses Schuljahres durften unsere Lehrpersonen in einer Weiterbildung während fünf Einheiten unterschiedliche Bewegungsübungen für den Schulalltag kennenlernen. Durch eigenes Erleben erfuhren sie, wie der Unterricht durch Bewegungs- und Entspannungspausen sowie mit bewegtem Lernen einfach und lustvoll angereichert werden kann. Die Motivation der Lehrpersonen war spürbar und viele Übungen wurden sofort in den Unterrichtsalltag integriert. Von einem bewegten Schulalltag profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrpersonen. Praxis und Theorie belegen, dass sich der Einbezug des ganzen Körpers in vielerlei Hinsicht vorteilhaft auf den Unterricht auswirkt: angenehmere Stimmung, erhöhte Konzentration und Motivation, bessere Verankerung des Lernstoffs, bewusstere Körperwahrnehmung sowie ein gesteigertes Selbstwertgefühl.



VORSTELLUNG DER NEUEN LEHRPERSONEN

Sina Gradenecker

Ich freue mich, direkt nach Abschluss meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule SG, die 5./6. Klasse der Primarschule Zuckenriet zu übernehmen. Da ich in der Region (Sonntal) aufgewachsen bin, kenne ich Zuckenriet schon ein wenig. Vor dem Studium arbeitete ich ein Jahr lang in der Bühler AG im Costumer Center und erkundete danach für einige Monate Kanada. Ich bin sehr gerne in der Natur, daher gestalte ich meine Freizeit auch danach. Seit 15 Jahren reite ich und seit 18 Jahren bin ich in der Pfadi aktiv. Ausserdem bin ich gerne mit der Familie und Freunden unterwegs. Meine Freude auf den Stellenantritt ist gross und ich bin gespannt, was ich an der Primarschule Zuckenriet alles erleben darf.



Sporttag



Projekttag Lengenwil



Projekttag Zuckenriet



Projekttag Niederhelfenschwil



Projekttag Lengenwil

Sporttag



Konzert Schülerchor



Projekttag Niederhelfenschwil

Barbara Arvanitis

Nach rund 25 Jahren Unterrichtstätigkeit in der Stadt St.Gallen freue ich mich, ab diesem Sommer in den Primarschulen der Gemeinde Niederhelfenschwil in der schulischen Heilpädagogik tätig zu sein. Mein Interesse galt immer der Frage, wie Neugierde und selbst-wirksames Lernen erhalten und gefördert werden können und was Kindern hilft, ihre Fähigkeiten gut zu entfalten. Ich habe in den vergangenen Jahren auf allen Stufen der Primarschule Erfahrung gesammelt, sei es als Klassenlehrerin, im Teamteaching oder in der Förderung.



Während den letzten 8 Jahren durfte ich an der Mikadomehrklassenschule in St.Gallen eine 1.- 3. Grundstufenklasse altersdurchmischte führen. Ich freue mich nun, wieder vermehrt mit kleineren Gruppen oder mit einzelnen Kindern zu arbeiten und deren Lernen individuell zu fördern. Auch freue ich mich darauf, meinen Lehrerkolleginnen und Kollegen begleitend zur Seite zu stehen und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Wohnhaft bin ich mit meinem Mann in St.Gallen. Wir sind Eltern von zwei erwachsenen Töchtern (27/23). In meiner Freizeit liebe ich es, unverplant zu sein, die Natur zu erkunden, mich mit Freundinnen auszutauschen und mich weiterzubilden. Ich führe nebenberuflich eine Coaching- und Beratungspraxis für Kinder und ihre Mütter, Jugendliche und Frauen.

Gabriela Küng

Schon ganz früh wusste ich, dass ich einmal mit Kindern arbeiten möchte, liebte es Spiele zu erfinden, zu singen und zu basteln. Nun darf ich bereits auf 26 Jahre Berufserfahrung zurückblicken und bin noch immer so begeistert und mit Herz dabei wie am Anfang. Ich freue mich riesig auf den Schuljahresstart im Kindergarten Lenggenwil, wo ich schon bald meinen grossen Erfahrungsschatz einsetzen darf.



Mit meinem fast erwachsenen Sohn wohne ich in Wil. Meine Freizeit widme ich gerne Menschen, die ich mag, bin in der Natur oder lese ein gutes Buch.

Yvonne Müller

In einem kleinen ländlichen Dorf im Apfelkanton Thurgau ist mein zu Hause. Ich bin Mutter von fünf erwachsenen Kindern. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Velo fahren, Tennis spielen und Tanzen, weiter bin ich leidenschaftliche Oma. Nach meiner Familienpause bin ich wieder in meinen erlernten Beruf als Kindergärtnerin eingestiegen. Auch heute unterrichte ich immer noch mit viel Freude und Herzblut im Chindi. Nach den Sommerferien werde ich täglich die kurze Fahrt nach Zuckenriet unter die Räder nehmen, um dort eine kleine Klasse von 1. Kindergartenkindern für ein Schuljahr zu unterrichten. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und bin gespannt, was mich in Zuckenriet alles erwartet.



WWF-Lauf – das ganze Schulhaus rennt

Was mit einer kleinen Klassenidee begann, entwickelte sich dank der Spontanität des Schulhaus-Teams Zuckenriet in kurzer Zeit in eine grandiose Aktion: Alle Klassen machen am WWF-Lauf in Wil mit und unterstützen das WWF-Projekt zugunsten der Ozeane und Meeresschildkröten. 120 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse begaben sich am 11. Mai 2022 nach Wil. Am Stadtweiher hiess der riesengrosse WWF-Pandabär unsere grosse Kinderschar willkommen. Mit insgesamt 500 Kindern wärmten wir zu fetziger Musik unsere Muskeln auf. Punkt 9 Uhr fiel der Startschuss und das grosse Rennen, Laufen und Spazieren um den Stadtweiher begann. Natürlich gehörten auch Pausen und gemütliches Beisammensein dazu.



Es war ein tolles gemeinschaftliches Erlebnis bei herrlichem Wetter. Sehr viele Kinder hatten persönliche Bestleistungen erbracht und waren sichtlich stolz. Jedes gab sein Bestes und trug zum Gelingen dieses Anlasses bei. Total sind unsere 123 Kinder zusammen 1080,3 km gelaufen.

Unser Spendenziel von Fr. 3'333 haben wir erreicht und sogar übertroffen. Ganz herzlichen Dank all jenen, die uns so grossartig unterstützt und motiviert haben, sei es in Form von Spenden und/oder als Gast am WWF-Lauf.

Projektstage, 23. bis 25. Mai 2022

Die Projektstage wurden in allen drei Schulhäusern zu Themen wie «HELDENHAFT», «SHOWTIME» und «Einer für alle – alle für einen» durchgeführt. Aus Platzgründen muss an dieser Stelle auf die einzelnen Beiträge verzichtet werden.

Sie sind online unter www.psnlz.ch/Schulen/Beiträge einsehbar.

Impressum

Erscheint ca. dreimal jährlich

Herausgeber Schule Niederhelfenschwil